



AG „JUST for future“



Du träumst von mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in der Welt?

Du möchtest mit anderen etwas verändern?



Du möchtest deinen Blick erweitern?

Interessiert? Dann sei dabei!

Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Wer?	SchülerInnen der 9. und 10. Klasse	Wo?	Auf MS Teams
Ang:	Frau Brückner-Hospedales	Wann?	2x im Monat, mittwochs um 16:00 Uhr
	Referentin von Jesuit Volunteers		
	E-Mail: brueckner@jesuitenmission.de		

Neue Wege gehen im Lockdown

Nürnberger Schüler:innen lassen sich im Einsatz für eine gerechtere und nachhaltigere Welt nicht aufhalten.

Seit jeher ist es ein Anliegen von jesuitenweltweit, junge Menschen zum Engagement für eine gerechtere und nachhaltigere Welt zu motivieren, bislang vor allem durch das internationale Freiwilligenprogramm *Jesuit Volunteers* oder auch durch Projekte wie *Weltweite Klänge*. Doch was tun, wenn der Einsatz in vielen unserer Partnerländer im Globalen Süden nicht mehr zu verantworten ist? Einsatz für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit ist zu wichtig, um ihn in der Pandemie zu vernachlässigen, viel mehr noch: Er gewinnt an Bedeutung! Es gilt also, neue Wege zu gehen, um die Bildungsarbeit von jesuitenweltweit weiter zu gestalten, etwa durch unsere Schul-AGs *JUST for future*.

Aktionen planen und umsetzen

In diesem regelmäßigen Format bearbeitet das pädagogische Team von jesuitenweltweit mit Schüler:innen verschiedener Gymnasien in Nürnberg den oben genannten Themenkomplex. Neben der Auseinandersetzung mit den Folgen des eigenen Konsumverhaltens erarbeiten wir gemeinsam mit den Schüler:innen konkrete Aktionen, die sie umsetzen, um das Schulleben verantwortungsvoll mitzugestalten. Punktuell werden auch ausgewählte internationale Partner:innen von jesuitenweltweit mit einbezogen, um die inhaltliche Reflexion um andere Perspektiven zu bereichern.

Gerade jetzt, inmitten der aktuellen Herausforderungen, die die Lehrkräfte zu meistern haben, könnten die wichtigen Themen des Globalen Lernens zu kurz kommen. In den *JUST for future*-Arbeitsgemeinschaften möchten wir mit unseren langjährigen Erfahrungen in der Bildungsarbeit und den Perspektiven der interna-

tionalen Projektarbeit das Schulleben bereichern. Gleichzeitig bieten die AGs einen Raum, um die Werte von *jesuitenweltweit* weiterzutragen und junge Menschen in ihrem Engagement für eine gerechtere und nachhaltigere Welt zu fördern.

Im laufenden zweiten Schulhalbjahr gingen zunächst Kooperationen mit dem Willstätter-Gymnasium und dem Labenwolf-Gymnasium, beide in Nürnberg, an den Start. Etwa acht bis zehn Schüler:innen beteiligen sich jeweils an den Treffen, die zunächst online stattfinden, und hoffentlich bald in Präsenzform.

Im kommenden Schuljahr wollen wir weitere Schulen für die AG *JUST for future* gewinnen, um die neu eingeschlagenen Wege mit einer größeren Anzahl an Schüler:innen weiter auszugestalten.

Nicole Endres

„Als die E-Mail von *jesuitenweltweit* an mich weitergeleitet wurde, hatte ich gerade den AK Umwelt an unserer Schule übernommen und war ganz neugierig auf das Angebot. Ich kannte die Organisation und wusste, dass sie für eine tolle Bildungsarbeit bekannt ist. Deswegen entschieden sich etwa zehn Schülerinnen und ich für eine Zusammenarbeit und haben es nicht bereut! Dankbar bin ich für die neuen Impulse und Ideen, die uns begeistern. Besonders toll finde ich neben den thematischen Anstößen und der anregenden Zusammenarbeit auch die kreativen digitalen Methoden, die den Workshop strukturieren und abwechslungsreich machen.“

*Tina Werner, Lehrerin
am Labenwolf-Gymnasium Nürnberg*

„Meine Schülerinnen und Schüler für Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren ist mir ein Anliegen. Dass dies ganz konkret mit der Erfahrung von *jesuitenweltweit* geschehen kann und durch Menschen aus anderen Ländern Gestalt annimmt, macht *JUST for future* besonders attraktiv. Nicht nur in der Pandemiezeit mit Online-Unterricht sehe ich darin eine Chance, wirklich etwas zu lernen, weil man gemeinsam über den begrenzten Horizont der Schule den Blick heben kann. Durch die Projektarbeit gemeinsam eine Aktion zu planen ist ganz im Sinne meiner AG International. Meine Schülerinnen freuen sich sehr, in ihrer Freizeit jenseits des Unterrichts produktiv zu arbeiten und vernetzt sein zu können.“

*Marion Haubner, Lehrerin
am Willstätter-Gymnasium Nürnberg*

„Ich nehme an der AG *JUST for future* teil, um mehr Chancen zu haben, einen guten Beitrag für unsere Umwelt zu leisten: Es ist mir wichtig, zu handeln und nicht nur durch Reden auf die missliche Lage unserer Welt aufmerksam zu machen.“

*Josephin, Schülerin
am Labenwolf-Gymnasium Nürnberg*



Jesuit Volunteers-Koordinatorin Nicole Endres (re.) mit Lehrerin Tina Werner vor dem Labenwolf-Gymnasium. Die Gruppe am Willstätter Gymnasium betreut JV-Referentin Rossemary Brückner-Hospidales (S.32.).